

Ressort: Politik

Stefan Aust: RAF-Gefangene wurden womöglich abgehört

Berlin, 21.10.2017, 05:00 Uhr

GDN - Nach Ansicht des Publizisten Stefan Aust könnte die Gefängnisleitung der Justizvollzugsanstalt Stammheim die RAF-Terroristen Andreas Baader, Gudrun Ensslin, Irmgard Möller und Jan-Carl Raspe in ihren Zellen abgehört haben. "Nach allem, was ich heute weiß, gibt es hinreichend Indizien, wenn nicht sogar Belege dafür, dass es zumindest die technischen Möglichkeiten gab, die Gefangenen von Stammheim auch in ihren Zellen rund um die Uhr abzuhören", sagte Aust dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

Das Kommunikationssystem, das sich die vier Mitglieder der linksterroristischen "Roten Armee Fraktion" in dem Hochsicherheitstrakt aufgebaut hatten, sei von der Gefängnisleitung bewusst nicht gekappt worden. "Man hat das nicht nur billigend in Kauf genommen. Man hatte sogar ein hohes Interesse daran, dass die Gefangenen ungestört miteinander reden konnten", sagte der Autor des Buchs "Der Baader-Meinhof-Komplex" dem RND weiter. "Noch heute ist die Frage nicht beantwortet, ob der Staat oder damit befasste Stellen vielleicht sogar informiert waren, dass sich Baader, Ensslin, Raspe und Möller das Leben nehmen wollen", sagte Aust weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96406/stefan-aust-raf-gefangene-wurden-womoeglich-abgehoert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com